

Forschungskolloquium im WS 2020-21

Prof. Dr. Peter Auer

Termin 1: 18. Dezember

- 10:00-10:20 Medea Trefzer: Die linguistische Gestaltung von Dissens in Unterhaltungs- und Politiktalkshows mit Fokus auf der Verwendung von Affektsprache (B.A., Betreuerin E. Zima)
- 10:30-11:15 Daniel Duran: Ergebnisse der soziophonetischen Untersuchungen zum deutschen Multi-Ethnolekt
- 11:15-12:00 Dina Müller-Selb: Phonetische Variation im deutschen Multiethnolekt: Zur akustischen Manipulation phonetischer Merkmale
- 12:00-12.45 Sarah Warchhold: Ergebnisse der Vorstudie zur Perzeption synthetischer Stimmen

MITTAGSPAUSE

- 14:00-14:45 Barbara Laner: Wahrnehmungsimperative zur Initiierung von Blickreparaturen
- 14:45-15:30 Elisabeth Zima: Strategien der Lösung von Wortsuchen aus interaktional-semanticischer Sicht
- 15:30-16:15 Johanna Hantsch: Die zeitliche Platzierung von Rezipientensignalen (*hm_hms*)

Termin 2: 5. Februar

- 10:00-10:45 Christoph Rühlemann: Emotion im Geschichtenerzählen
- 10:45-11:15 Alexander Ptak: Resonanz in der Interaktion

PAUSE

- 11:30-12:15 Marina Anna: Wie verwenden Erwachsene Exklamative in der Interaktion mit kleinen Kindern?
- 12:15-13:00 Martin Pfeiffer: Der Exklamativakzent in der Spontansprache

MITTAGSPAUSE

- 14:00-14:45 Maj-Brit Strobel: Divergenzen im oberrheinischen Dialektkontinuum bereits im frühen 20. Jahrhundert? Analysen in *real* und *apparent time*.
- 14:45-15:30 Jens Leonhardt: Kasusnivellierung in der Nominalflexion des geschriebenen Standarddeutschen